



Landgericht Postfach 10 16 20, 41016 Mönchengladbach

05.01.2018

An die  
Vertreterinnen und Vertreter der Presse

Bearbeiter:  
Herr Fabian Novara

Durchwahl  
02161 276-257

E-Mail  
pressestelle@lg-  
moenchengladbach.nrw.de

## Pressemitteilung

### **Eröffnung und Hauptverhandlungstermine im Strafverfahren gegen Önder G. wegen versuchten Mordes in zwei Fällen u.a.**

Die 7. große Strafkammer des Landgerichts Mönchengladbach hat als Schwurgericht die Anklage der Staatsanwaltschaft gegen Önder G. zugelassen. Die Hauptverhandlung unter Leitung des Vorsitzenden Richters am Landgericht Lothar Beckers beginnt am

**11.01.2018 um 09:15 Uhr im Saal A100.**

Die Staatsanwaltschaft wirft dem Angeklagten versuchten Mord in zwei Fällen, davon in einem Fall in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung, und versuchte räuberische Erpressung in zwei weiteren Fällen vor. Daneben sind Verstöße gegen das Waffengesetz angeklagt.

Der Angeklagte habe sich am frühen Morgen des 19.06.2017 telefonisch bei dem Zeugen H., einem guten Freund des Angeklagten, gemeldet und ein Treffen vereinbart. Als der Zeuge H. gegen 4:00 Uhr in seinem Pkw am vereinbarten Treffpunkt in Mönchengladbach-Rheydt eingetroffen sei, habe der Angeklagte die Beifahrertür aufgerissen und dem Zeugen, der von seinem Freund keinen Angriff erwartet habe, unvermittelt und unter Ausnutzung seiner Arg- und Wehrlosigkeit eine Pistole an den Kopf gehalten und auf diesen geschossen, um ihn umzu-



bringen. Der Zeuge habe die Pistole noch im letzten Moment beiseite schlagen können, so dass das Projektil ihn verfehlt und die Windschutzscheibe durchschossen habe. Bei einem anschließenden Gerangel habe der Zeuge die Pistole festgehalten und so weitere Schüsse verhindert. Der Angeklagte sei dann geflüchtet. Dabei habe er aus seiner Pistole einen weiteren Schuss schräg in die Luft in Richtung des Hauses Königstraße 2 abgegeben. Bei der späteren Durchsicherung des Autos des Zeugen H. sei ein weiteres Projektil gefunden worden, das im Armaturenbrett gesteckt habe.

Am Abend desselben Tages sei der Angeklagte in der Wohnung seiner Mutter auf der Limitenstraße in Mönchengladbach in Streit mit einem weiteren Freund, dem Zeugen G., geraten. Während der Zeuge G. gemeinsam mit der Mutter des Angeklagten am Küchentisch gesessen habe, habe der Angeklagte ein Messer aus der Küchenschublade genommen und zunächst verdeckt in der Hand gehalten. Dann habe er damit den Zeugen unversehens und unter Ausnutzung seiner Arg- und Wehrlosigkeit in der Absicht angegriffen, diesen umzubringen. Im weiteren Verlauf des Angriffs habe er den Zeugen gegen 21:25 Uhr von dem von der Küche erreichbaren Balkon der Wohnung, die im 1. Obergeschoss liegt, gestoßen. Der Zeuge sei aus etwa 4,6 m Höhe auf dem steingepflasterten Boden aufgeschlagen und habe schwer verletzt überlebt. Er habe durch den Sturz unter anderem einen offenen Schädelbasisbruch, Brüche zweier Rippen und einen Nasenbeinbruch erlitten.

Bereits zuvor, nämlich am 03.05.2017, habe sich der Angeklagte mit dem Zeugen K. im Bereich des Hauptbahnhofs Mönchengladbach getroffen, um angebliche Spielschulden in Höhe von 700 € einzutreiben. Als der Zeuge angegeben habe, kein Geld zu haben, habe der Angeklagte eine Pistole gezogen und sie dem Zeugen vor die Brust gehalten. Als ein unbekannt gebliebener Passant, der auf die Situation aufmerksam geworden sei, lautstark eingeschritten sei, habe der Angeklagte einen Schuss in dessen Richtung abgegeben. Sodann habe er erneut auf den Zeugen K. gezielt und gesagt: „Morgen will ich das Dreifache!“, bevor er sich entfernte.



Nachdem der Zeuge K. nicht zahlte, habe der Angeklagte ihn am Nachmittag des 05.05.2017 angerufen und erneut das Geld verlangt. Dabei habe er gedroht, den Zeugen zu erschießen, wenn er sein Geld nicht bekäme.

Die Kammer hat in Vorbereitung der Hauptverhandlung eine psychiatrische Begutachtung des Angeklagten zur Beurteilung seiner Schuldfähigkeit veranlasst.

Der Angeklagte wird von Rechtsanwalt Gerd Meister aus Mönchengladbach verteidigt.

Vorläufig sind folgende Fortsetzungstermine vorgesehen:

- 22.01.2018, 13:15 Uhr, A100
- 30.01.2018, 09:15 Uhr, A100
- 02.02.2018, 09:15 Uhr, A100
- 08.02.2018, 09:15 Uhr, A100
- 15.02.2018, 09:15 Uhr, A100
- 23.02.2018, 09:15 Uhr, A100
- 08.03.2018, 09:15 Uhr, A100
- 09.03.2018, 09:15 Uhr, A100
- 19.03.2018, 09:15 Uhr, A100

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung. Sofern Sie zur Hauptverhandlung erscheinen möchten, bitte ich höflich um Anmeldung via E-Mail an [pressestelle@lg-moenchengladbach.nrw.de](mailto:pressestelle@lg-moenchengladbach.nrw.de).

**Aktenzeichen: LG Mönchengladbach, 27 Ks-720 Js 242/17-9/17**

Mönchengladbach, 05.01.2018

Fabian Novara  
Pressesprecher